

Giganten der Gartenwichtel: Längste Sonnenblume maß 3,60 Meter

Barbing. Bereits seit den 36 Jahren findet der Wettbewerb der längsten Sonnenblume, den der damalige Vorsitzende Siegfried Knott ins Leben gerufen hatte statt. Seit nunmehr 12 Jahren wird unter der Vorstandschaft von Karl-Heinz Till auch der schwerste Kürbis der Gemeinde ermittelt. Schwer zu kämpfen hatten dabei nicht nur die 27 teilnehmenden jungen Besitzer, die mit Hilfe ihrer Eltern und Großeltern die Prachtexemplare mit Schubkarren, Autos auf das Gelände des TV Barbing karrten, sondern auch die Mitglieder des OGV Barbing beim Vermessen und Wiegen. Mit großer Akribie ermittelten Horst Oppowa und Johannes Regensburger sowie Irene Janker-Landsmann die Maße der Sonnenblumen und das Gewicht der Kürbisse. Für OGV-Chef Horst Oppowa war es eine besondere Freude, dass auch in diesem Jahr wieder die Prämierung der längsten Sonnenblume und des schwersten Kürbisses ausgelobt werden konnte. Nicht ganz so hold gesonnen war diesmal Petrus den Freunden mit dem grünen Daumen. Aber trotz des Regens war man unter der Überdachung bestens geschützt und so freuten sich am Ende alle und es gab nur strahlende Gesichter. Zunächst freuten sich die Vorstandschaft und Leiterin der Gartenwichtel Daniela Regensburger über die zahlreiche Teilnahme der vielen Nachwuchsgärtner die „ihre“ Gewächse mit Sorgfalt hüteten und pflegten, damit sie groß und kräftig wurden und zu wahren „Riesen“ heranwachsen konnten. Oppowa lobte dann auch die herrlichen Sonnenblumen und Kürbisse und freute sich mit den Kindern, deshalb gäbe auch keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Am Ende zählte nur der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, denn der OGV-Barbing hatte für jedes teilnehmende Kind ein Geschenk parat und das in doppelter Ausführung, einmal für die Wettbewerbsteilnehmer für Sonnenblumen als auch für Kürbisse. Karin Hecht sucht hier beflissen das ganze Jahr nach tollen Preisen. Schon deshalb konnten es die jungen Teilnehmer die Siegerehrung auch kaum mehr erwarten. Den Eltern und Großeltern hätte es noch gar nicht geilt, waren sie doch bestens mit Kaffee und herrlichen Kuchen und Torten vom OGV-Team versorgt wurden. und ein ausgiebiger Ratsch mit Bekannten gehört sowieso dazu. Doch für die jungen Wettbewerbsteilnehmer wollte man die Spannung nicht unnötig hinauszögern. Den Rekord des Jahres 2014 mit einem 70-Kilo-Kürbis, den die Hardt-Geschwister aus Eltheim einfuhren, konnte man dieses Jahr wieder nicht knacken. War aber auch gar nicht schlimm, denn für die Ernte eines solchen Kolosses braucht es auch schweres Gerät. Bei dem 18 Kilo Siegerkürbis dieses Jahres reichte ein beherztes Zugreifen von Papa Klatt. Damit landete Sophie Klatt auf dem ersten Platz. Auf dem zweiten Platz landete Verena Haslbeck mit einem 17 Kilo Exemplar. Den dritten Platz ergatterte sich Lukas Samberger, dessen Cucurbita es auf 13,4 Kilo brachte. Die weiteren Plätze belegten Henry Wagner (10,4), David Wagner (8), Max Schindlbeck (7,2), Sebastian Klatt (7), Leonie Popp (6,3), Lea Friebe (6,1) und Maximilian Till (5,2). Beim Sonnenblumenwettbewerb siegte Marie Michl Ihre Sonnenblume maß 3,60 Meter. Den zweiten Platz belegte Raphael Haslbeck mit 3,46 Meter gefolgt von Maximilian Till und Leana Regensburger deren Blumen 3,41 Meter lang waren.. Die weiteren Plätze gingen an Lukas Regensburger (3,35), Florian Michl (3,15), Lea Friebe und Anna-Lena Seitz je 3,10 Meter, Anna-Lena Till (2,95), David Wagner (2,90) und Henry Wagner (2,65). Nach der Siegerprämierung zeigten sich die Kinder stolz ihre ausgesuchten Gewinne und die Erwachsenen tauschten ihre „Geheimrezepte“ zum Hegen und Pflegen aus. Denn der Ehrgeiz wurde angesichts der Prachtexemplare schon geweckt. Denn im nächsten Jahr im September ist es dann wieder soweit. Mal sehen, welche „Riesen“ dann auf dem Sportplatz auszumachen sind

